

Bezug-Preis

In der Dauerausgabe über das im Stadt-
beirat und den Bürgern erledigte Post-
abonnement abgezahlt vierjährlich 4.50.
Bei zweimaliger täglich Rüttelung ins
Haus 4.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierjährlich
4.-. Durch tägliche Kreuzverbindung
im Ausland: monatlich 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr,
die Abend-Ausgabe Wochentags um 4 Uhr.

Redaction und Expedition:

Hausanschrift 8.

Die Expedition ist Wochentags am unteren
geschlossen von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stumm's Buchhandlung (Alfred Hahn),
Universitätsstraße 3 (Reichsbaum).

Louis Lösch,

Katharinenstr. 14, part. und Reichsbaum 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 286.

Donnerstag den 8. Juni 1899.

93. Jahrgang.

Altersversicherung in England.

Äußerlich hat Chamberlain gelegentlich einer Versammlung der Vertreter der "Friendly Societies" eine Rede gehalten, die gewissermaßen das Programm der englischen Regierung in Sachen der Altersversicherung in sich trug. Dieses Programm ist aber nur ein negatives, insofern als die herrschende Partei nicht zu einem hohen Geschwungspunkte in den jungen sozialpolitischen Fragen aufzuschwingen vermag, während allerdings Chamberlain selbst innerhalb seiner Partei nach die Triebkraft zu irgend welchen Reformen vorstellt. Seine soziale Abwendung, die er der Fortsetzung der "Friendly Societies" über Unterstüzungskosten nach einer Altersversorgung vom 65. Jahre ab zu Theil werden ließ, muss aber den Grund halber besonders aufstellen.

Bis jetzt wird die gesammte Altersversicherung und die Alters- und Invalidenversorgung in England von freien Hilfskassen befreit, die sich mit jeder Art Versicherung befassen. Bis vor einiger Zeit waren diese Vereine ganz frei. Sie konnten machen, was sie wollten, und erst seit Kurzem haben sie ihre Blüten der Regulierung eingehen. In dieser Erklärung erkennt man eine Verschärfung ihrer Lebensbedingungen und unterlassen sie, obgleich eine bedeutende Strafe darauf steht. Der Grund der Unterstüzung ist aber weniger in dem Stolz auf die Freiheit zu suchen, als in dem Gefühl, daß diese Blüten den Schöpfer zeigen, wie falsch viele Gesetze stützen und wie wenig sie im Stande sind, ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Auf diesen Gedanken hat Chamberlain ausdrücklich hingewiesen und hält, dass die Vereine, die ihr Leben lang zu falschen Gesetzen hielten, um Ende ihres Lebens anstatt einer Pension die sozialistische Verpflichtung des Rentenfonds ihrer Kosten in Händen hatten. Einige große Unternehmungen sind im Stande, mit Hilfe hoher Beiträge sich über Wasser zu halten, die kleinen aber sind dabei gestorben. Bei dem auch in England vorhandenen Zustand, zu regulieren und Vorstand zu sein, bei dem die manngeschlagenen Anforderungen und Kosten, sind immer neue Kosten begründet worden, so dass eine ganze Reihe solcher Zwergunternehmen entstanden ist.

Man würde aus freilich sehr gehen, wenn man glaubte, daß dieser Zustand der englischen Leidenden Arbeiterschaft gefiele; es steht wohl, daß er sich um ihre Zukunft bestellt ist, aber die Stolz auf ihre Selbstverwaltungskosten hat sie noch von einer festen Propaganda für eine soziale Versicherung abgehalten. Es wiederholt sich dort das, was wir f. S. in Deutschland mit den freien Hilfskassen im Gegensatz zu den Ortskommunen erlebten. Ob ihnen nun eine starke Propaganda für soziale Versicherung helfen würde, das steht noch dahin, denn wenn auch Chamberlain sich bestig gegen die beim Heftigen lastgewordene Meinung, daß ob Regelung und Parlament sich gar nicht um diese Materien kümmerten, aussprach, so blieb seine Rechte die Ansichten seiner Zuhörer nicht geändert haben. Seine Versicherung der Arbeiterschaftlichkeit der Regierung wurde mit Lachen aufgenommen, und als er ausführte, daß

eine solche große Socialreform, wie die gewünschte Ausübung einer Pension von 3 oder 5 Schilling die Worte an jeden über 60 Jahre alten Einwohner ordentlich bedacht werden müsse, liegen doch Rufe: „Sie wollen ja gar nicht!“ waren. Das ist nun, wie schon erwähnt, Chamberlain gegenüber eine Unberechtigung, denn Chamberlain ist die Seele der Kommission, die die erste Altersversicherung ergründete. Seit dem Jahre 1881 ergründet nun diese Kommission. Wenn man jedoch bedenkt, daß Chamberlain jetzt mit anderen Dingen so viel zu thun hat, so wird man verstehen, warum diese Kommission nicht zu einem Ergebnis gelangt. Entwürfe sind genau vorgezeichnet, ohne aber kein einziger vor den Augen des Parlaments gefunden und — das müssen wir hinzutun — auch nicht vor den Augen der "Friendly Societies", weil diese nicht genügend berücksichtigt wurden.

Als im Jahre 1881 in Deutschland die Arbeiterversicherung mit festem Hand in Angriff genommen wurde, da bestrafte man die Vorlage auch im englischen Parlament und kam zu der Überzeugung, daß auch die englischen Verhältnisse gesetzlicher eine Versicherung vorbereiten, daß die Arbeiterschaft unbedingt freien, denn von dem über 60 Jahre alten Arbeitern fällt über die Hälfte der Armeinspekte an. Das also etwas gefordert müsse, darüber waren alle einig, nur über das Wohl und Weile nicht, und sie sind es heute noch nicht. Die einen wollen die Armeinspekte verbessern, die anderen die Unterstützungsvereine von Staatswagen subventionieren, an eine staatliche Organisation getreten.

In den 80 Jahren bildete sich zum Studium der Frage eine Liga und im Jahre 1880 wurde auf ihr Betreiben eine Commission eingesetzt. Diese Commission untersuchte ihre Tätigkeit auf die Altersversicherung und prüfte insbesondere einen Gefangenentwurf des Mr. Bradlaugh. Dieser Entwurf ging, wie Dr. Jagger in seiner Schrift "Die Arbeiterversicherung in England" (Berlin, A. Trost) ausführt, von dem Gedanken der Altersversicherung aus und wollte Jedermann gegen die einmalige Einzahlung von 10 Pfst., welche zwischen den 18. und 21. Lebensjahr bei einer staatlichen Versicherungskasse erfolgen sollte, eine wöchentliche Unterstützung von 8 Sch. im Krankheitsfall und eine wöchentliche Rente von 4 Sch. nach entsprechendem 70. Lebensjahr gewährleisten. Die Commission erachtete jedoch den Plan nicht für ausführbar. Nach einer verhandlungstechnischen Nachprüfung wurden zur Sicherung der in Aussicht gestellten Bedinge nicht 10 Pfst., sondern, zu 2 Proz. gerechnet, 18 Pfst., also fast das Doppelte, eingezahlt sein, — ein Betrag, der von einem großen Theile der Arbeiterschaft berücksichtigt gar nicht oder (absonderer bei unregelmäßiger Bezahlung) nur mit größten Schwierigkeiten bezutaten sein würde. Dazu kame noch die Gefahr der Simulation in Krankheitsfällen, die Schlägerei, solchen Mischbrüchen zu begreifen, und die Gefahr, daß demnächst die Rentenangebote eine ungünstige Höhe erreichen würden; und weiter die bereits von einer festen Propaganda für eine soziale Versicherung bestellte, aber durchaus nicht alle, sprechen ihre Erfüllung von der Sicherung her, welche nach der Mitte des 17. Jahrhunderts die orthodoxe Kirche gezeigt. Im Jahre 1864 ordnete der Moskauer Patriarch Nikanor eine Revision der Gebräuche und Gebüchtheit an. Wie es so ist in der Geschichte geht, ward dieses an sich berührt unbedeutende Ereignis der Angeluszeit einer Reformbewegung unter allen Denen, welche die nationalen Grundlagen des moskauischen Reiches züglich gegen die katholischen und anglikanischen Einflüsse verteidigten. So fielen damals die Statuologien, die Altkirchigen, ob, welche sich bald in die noch jetzt unter 15 Bischöfen organisierte Tropotog, und die priester-, sacraemento- und cultuslosen Protopriate spalteten. Aus lebendig und dann durch weitere Spaltung eine große Zahl neuer Sekten verbreiteten, die um so mehr blühten, je mehr die politischen und sozialen Schäden des russischen Reichs sich auch dem Menschen, dem kleinen Mann, fühlbar machten. Der Rektorat noch hat es harmlose, friedliche und heilige Brüder, welche diese Statuologien, Ieronimovci, Pionomari, Theodosianer, Pionomari und wie sie sonst alle heißen. Es ist aber nur beigefügt, daß, wo katholischer Glaubenskund und Christenwilligkeit stand genau waren, einer oft mit grausamer Strenge vorgehenden autokratischen Regierung die Spie zu tun, auch die Würde des Patriarchen sich gezwungen machen zu lassen. So entstand um das Jahr 1800 die Gemeinschaft der Moriski, d. h. die sich selbst Autopriestern, welche Gotteshand einzelne oder Familien und grapsowweise als verdienstliche Handlungen ansetzen und als Feuerwehr zur Auslösung drohen, indem sie sich in ihren eigenen Häusern verbrannten. Eine schreckbare Auferstehung feierte diese entseelige Seele, welche man für fast verschollen hielt, im Jahre 1887 in der Terrorwoche nach Belieben bei Tschup am Donau. Drei religiös überspannte Jungen und der Sohn einer derselben hatten eine große Zahl Gläubige gefunden, welche sie weiß gemacht hatten, daß der Antichrist hemmisch erscheinen werde, daß die obrigkeitlich angeordnete Wollspaltung nur ein Werk des Teufels sei, der sich dadurch der Zahl seiner Diener vergewissern wolle, und daß es keinen anderen Rettung geben als dem freiwilligen Tod. Infolge dessen kamen denn diese Schafe — seltsame Weise zum Teil — geschlossen, sich lebendig einschließen oder begraben zu lassen und diesen Beschluss auch wirklich auszuführen.

Gefestigt wurde mit ihnen sind die Begonn über Gramill, gedenkt der vollendeten Wahnsinn gibt es eine große Reihe von Abzweigungen.

Im westlichen Europa ist die irige Meinung verbreitet, daß zwischen allen diesen von der Orthodoxie und den allgemeinen Sägen abgespaltenen Gemeinschaften ein wenigstens mittelbares Zusammenhang bestehe. Das ist aber ein Irrthum, der allerdings im Wesentlichen dadurch herverursacht werden ist, daß man in Russland von offizieller Seite den Russland-Patriot, gleichzeitig mit Schismen, Kirchenstreitigkeiten und daraus folgenden, als Schismen unter freiem Himmel zu erkennen. Bekannt als jene sind die sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Im schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Im schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläubigen des Mittelalters aber genommen die Christen, d. h. die sich Geizenden, weil sie bei ihren religiösen Aufzählerungen sich seit oder gegenüber so lange gehalten, bis sie ohnmächtig niedersanken oder in nordost-europäische Kämpfe verfielen.

Am schweren Gegenzug zu allen diesen Aufzählerungen ist der religiösen Wahnsinn, der ja auch bei nicht christlichen Völkern wie z. B. den Indianern und den Maurenemern mit ihnen heimwurden, zu erkennen, die sich sozialistischen Sägen, welche die Selbstverkümmelung zum Sacrement erhoben haben und momentan im südlichen Russland viele Nachzüger haben. Da die Gläub